Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 65 (1939)

Heft: 33

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kopflos!

(Tatsäpa!)

Unsere Sekundarschülerinnen reisen an die Landi. Bei Abfahrt des Zuges macht sie der Lehrer darauf aufmerksam, daß es verboten ist, aus dem Zuge hinaus zu lehnen. Um der Mahnung mehr Ausdruck zu geben, fügt er bei: «Mer hend nämlich au scho emol eini ohni Kopf heibrocht!» Darauf entgegnet eine der Schülerinnen mit ganz erschrokkenem Gesicht: «Jesses, i käm andersch of de Grend über, wenn i ohni Kopf heikäm!»

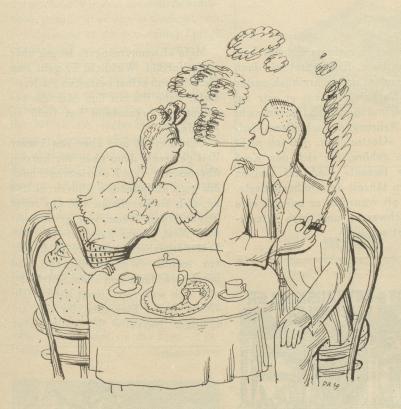
Moderner Komfort

In einem Töchterinstitut herrscht von altersher der Brauch, daß die jungen Damen allmorgendlich ihr Waschwasser am Brunnen holen müssen. Das gibt eine lustige Prozession mit Krüglein und Becken, so eine Art Lambeth-walk, erschwert durch das Balancieren gefüllter Waschschüsseln.

Neulich gab Elsa im Uebermut nicht Acht auf die Türschwelle. Sie stolperte und fiel «den langenweg» in ihr Zimmer und das so sorgsam balancierte Waschwasser floß auf den Boden. Schnell gefaßt, sprang sie auf und rief ihren Kameradinnen zu: «Meine Damen - endlich haben wir fließendes Wasser in den Zimmern!» Dohe.

Wirtschaftsgeographie

Kaum waren wir aus den Tessinerferien zurück, kam die Cousine auf Besuch. Als es zum Dessert Bananen gab, fragte sie, was man dort unten für die Bananen zahle. Ich nannte ihr Preise, wie sie auch hier üblich sind. Da ereiferte sie sich ganz empört: «Das isch ja unerhört, wo doch Banane uf em Platz wachsed. Da würd ich kei Südfrücht ässe!»



In Deutschland muß künftig Tabak mit Zutaten gemischt werden.

«Wie ausmerksam von Dir, Männchen, daß Du zu meinem gelben Kleid mit den grünen Tupfen Zigarren aus Zitronenschalen und Brennesseln rauchst!»



Um im Sommer nicht schlaff zu werden ... maltine-kalt . . . erfrischend wie kräftigend.

Praktische Schüttelbecher, rund zu Fr. 1.- und oval zu Fr. 1.40 überall erhältlich, ebenso Ovomaltine in Büchsen zu Fr. 2.und 3.60.

r. A. Wander A. G., Bern

